



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2015/2016 – Ausgegeben am 03.05.2016 – 31. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

CURRICULA

199. Erweiterungscurriculum Ostseeraumstudien 1

Englische Übersetzung: Baltic Sea Region Studies 1

Der Senat hat in seiner Sitzung am 28. April 2016 das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 11. April 2016 beschlossene Erweiterungscurriculum Ostseeraumstudien 1 in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele des Erweiterungscurriculums

Das Ziel des Erweiterungscurriculums **Ostseeraumstudien 1** an der Universität Wien ist es, Studierenden, die nicht Skandinavistik studieren, Kompetenzen und Fertigkeiten im Bereich der Ostseeraumstudien zu vermitteln.

Die Studierenden erwerben in diesem Erweiterungscurriculum vor allem Grundkenntnisse in den Ostseeraumstudien und ihren Methoden. Zusätzlich werden sie in einige Teilgebiete der Ostseeraumstudien näher eingeführt.

§ 2 Umfang

Der Arbeitsaufwand für das Erweiterungscurriculum Ostseeraumstudien 1 beträgt 15 ECTS-Punkte.

§ 3 Registrierungsvoraussetzungen

Das Erweiterungscurriculum Ostseeraumstudien 1 kann von allen Studierenden der Universität Wien, die nicht das Bachelorstudium der Skandinavistik betreiben, gewählt werden.

§ 4 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

SKE210	Ostseeraumstudien 1 (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 15
Teilnahme- voraussetzung	Keine	
Modulziele	Erwerb von Grundkenntnissen in den Ostseeraumstudien und ihren Methoden sowie Einführung in einige Teilgebiete der Ostseeraumstudien	
Modulstruktur	VO Einführung in die Ostseeraumstudien (4 ECTS-Punkte, 2 SSt, npf) VO Einführung in die Landes-, Kultur- und Gesellschaftskunde Skandinaviens (3 ECTS-Punkte, 2 SSt, npf) Die Studierenden wählen darüber hinaus nach Maßgabe des Angebotes zwei VO Vorlesungen aus den Ostseeraumstudien (je 4 ECTS-Punkte, 2 SSt, npf). Eine Liste der wählbaren Lehrveranstaltungen wird für jedes Semester rechtzeitig im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien verlautbart.	
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npf) (15 ECTS-Punkte)	
Sprache	Deutsch	

§ 5 Einteilung der Lehrveranstaltungen

Im Rahmen des Studiums wird folgende nicht-prüfungsimmanente (npf) Lehrveranstaltung abgehalten:

Vorlesung (VO), npf: Vorlesungen dienen der Einführung in spezielle Teilbereiche einer Disziplin und vermitteln den aktuellen Forschungsstand unter Berücksichtigung verschiedener Lehrmeinungen.

Vorlesungen mit dem Zusatz „Einführung“ führen in die unterschiedlichen Theorien und Methoden der Ostseeraumstudien ein bzw. vermitteln Grundkenntnisse ihrer Teildisziplinen.

Alle nicht-prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen werden mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung abgeschlossen.

§ 6 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

Es sind keine Teilnahmebeschränkungen für Lehrveranstaltungen vorgesehen.

§ 7 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

§ 8 Inkrafttreten

Dieses Erweiterungscurriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2016 in Kraft.

Im Namen des Senats:
Der Vorsitzende der Curricularkommission
N e w e r k l a

Anhang

Englische Übersetzung des Modultitels: Baltic Sea Region Studies 1 (compulsory module)